



Protokoll der Sitzung des PGR St. Johannes

Datum / Uhrzeit	12. Februar 2020 20:00 – 21:45 Uhr
Ort	Pfarrhaus Sieglar
Teilnehmer	Ingo Dietz, Michael Daun, Bernd Dölger, Hermann-Josef Zeyen, Jason Pick, Barbara Axer-Schubert, Markus Robertz, Regina Flackskamp, P. Pauly Perappadan CMI
Entschuldigt	Michael Beyer, Andreas Berghoff, Ulrich Campe
Protokoll	Bernd Dölger, Jason Pick

Agenda

Begrüßung

- TOP 1: Protokoll der letzten Sitzung
- TOP 2: Verwendung Pfarrfesterlös 2019 Sieglar
- TOP 3: Aktion Pfairrgemeinde
- TOP 4: Berichte aus den Gremien / Gruppen
- TOP 5: Kommunikationskonzept

TOP 1: Protokoll der letzten Sitzung

- Frau Flackskamp hat an der Sitzung teilgenommen, fehlt aber in der Anwesenheitsliste, die entsprechend ergänzt wird.
- TOP 2 „Projekte 2020“ ist um den Hinweis zu ergänzen, dass die durch die OA angebotenen „niederschweligen Veranstaltungen“ in allen Kirchorten intensiv zu werben ist.

Abstimmung

Das Protokoll wurde einstimmig angenommen.



TOP 2: Verwendung Pfarrfesterlös 2019 Sieglar

Der OA Sieglar/Rotter See schlägt folgende Verwendung des Reinerlöses vor:

Pfarrcaritas	1.200,00 €
KJG St. Johannes	350,00 €
Rücklage Pfarrfest Sieglar	494,00 €
Grüne Damen Krankenhaus Sieglar	300,00 €
Messdiener St. Johannes	300,00 €
Stiftung St. Johannes Sieglar (Ferien zu Hause)	600,00 €

Der PGR stimmt dem Verwendungsvorschlag des Ortsausschusses einstimmig zu.

TOP 3: Aktion Pfairrgemeinde

Frau Flackskamp stellt die Aktion Pfairrgemeinde vor, mit der Kirchengemeinden ermutigt werden sollen, sich an der Verbesserung der Lebensbedingungen für die Ärmsten zu beteiligen (Änderung des Konsumverhaltens – Unterstützung fairer Arbeit und fairer Produkte). Der PGR beschließt einstimmig die Teilnahme an der Aktion.



Der Pfarrgemeinderat

Bitte ausfüllen und zurücksenden

SELBSTVERPFLICHTUNG



Unsere Pfarrgemeinde verpflichtet sich ab 15.02.2020 wenigstens 1 Kriterium aus jeder der 4 Kategorien umzusetzen:

Fairer Handel	Faires Engagement	Faire Nachhaltigkeit	Faire Grundhaltung
<p>Bewirtung Wir reichen bei Festen und Veranstaltungen Produkte aus Fairem Handel, z.B. Kaffee, Tee, Fruchtsäfte, Bananen, Süßigkeiten etc. <input type="checkbox"/></p> <p>Geschenke Wir kaufen Geschenke aus Fairem Handel: Kleidung, Blumen, Süßigkeiten, Wein, Sportbälle etc. bei Anlässen wie Jubiläen, Geburtstagen und für unser Dankmanagement. <input type="checkbox"/></p> <p>Beschaffungswesen Wir achten beim Kauf von Textilien (Handtücher, T-Shirts), Berufskleidung, Grab- und Pflastersteinen auf die sozialen Standards. <input type="checkbox"/></p> <p>Privater Einkauf Für den privaten Einkauf gilt: bio, fair, saisonal, regional. <input checked="" type="checkbox"/></p>	<p>Faire Woche (letzte zwei Septemberwochen) Wir führen Aktionen und Veranstaltungen zur Förderung des Fairen Handels durch, wie Faires Frühstück und spezielle Verkaufsaktionen und weisen im Pfarrbrief und Internet darauf hin. <input type="checkbox"/></p> <p>Aktionen Wir unterstützen Aktionen der Hilfswerke, wie z.B. adveniat, caritas international, MISEREOR, missio, Renovabis und Sternsinger. <input checked="" type="checkbox"/></p> <p>Wettbewerbe Wir beteiligen uns am Wettbewerb „Entwicklungspolitischer Preis“ (Diözesanrat & Misereor). <input type="checkbox"/></p> <p>Fairtrade-Kampagnen Wir bilden Steuerungsgruppen im Rahmen der bundesweiten Kampagnen Fairtrade-Städte/Gemeinden/Kreise und Fairtrade-Schulen. <input type="checkbox"/></p> <p>UN-Entwicklungsziele Wir arbeiten an der Umsetzung der SDG (Sustainable Development Goals). <input type="checkbox"/></p>	<p>Faire Mobilität Wir werben für Autofasten, Carsharing und schaffen Abstellmöglichkeiten für Fahrräder und E-Bikes vor kirchlichen Einrichtungen. <input type="checkbox"/></p> <p>Papier Um die Papierflut einzudämmen, nutzen wir stärker die elektronische Datenübertragung. <input checked="" type="checkbox"/></p> <p>Energie Wir definieren Sparziele bei Heiz-, Strom- und Wasserverbrauch (Umweltmanagement: Grüner Hahn). <input type="checkbox"/></p> <p>Finanzen Wir beteiligen uns am Ethischen Investment (z.B. Oikocredit, Pax Bank, GSL-Bank, Umwelt-Bank, Steyler Bank). <input type="checkbox"/></p> <p>Ressourcen Wir sammeln ausgediente Handys für missio. Wir vermeiden Abfall durch Mülltrennung und Spülmobil. <input checked="" type="checkbox"/></p> <p>Altkleider Wir schließen uns dem Verband Fairwertung an. <input type="checkbox"/></p>	<p>Wertschätzung Wir pflegen einen wertschätzenden Umgang mit Gemeindemitgliedern. <input checked="" type="checkbox"/></p> <p>Konfliktkultur In Gremiensitzungen und Diskussionen herrscht eine konstruktive Gesprächskultur. <input checked="" type="checkbox"/></p>



TOP 4: Berichte aus den Gremien/Gruppen

4.1 Ansprechpartner Jugend: Mit W. Arnold (KV) und B. Neumann (OA Eschmar) wurde eine erste Begehung der Pfadfinderräume in Eschmar vorgenommen. Kontakt zu den Pfadfindern wurde aufgenommen, ein Gesprächstermin konnte noch nicht vereinbart werden.

Die KJG hat folgenden Raumbedarf für ihre Gruppenstunden, die sie gern in Kriegsdorf machen möchten, angemeldet: jede 2. Woche Donnerstagabend und Samstagnachmittag.

4.2 Treffen PGR mit Ortsausschüssen: Der Terminvorschlag 21. August (ab 18 Uhr im Pfarrhaus Sieglar) für das bereits länger geforderte Treffen der Ortsausschüsse findet allgemeine Zustimmung. Neben einem thematischen Teil (Vorstellung der Arbeit der einzelnen OA?) soll es einen geselligen Teil geben.

4.3. aus dem Sendungsraum:

4.3.1 Fusion: Der PGR der Pfarreiengemeinschaft hat einer Fusion von HI. Familie Oberlar mit St. Hippolytus zum 1.1.2021 zugestimmt, der entsprechende KV-Beschluss von St. Hippolytus fehlt noch.

4.3.2 Lotsenpunkt: Ab Mai 2020 wird der Lotsenpunkt auch in der Kreuzkirche erreichbar sein (dienstags von 14-16 Uhr).

TOP 5: Kommunikationskonzept

Es soll ein Kommunikationskonzept erarbeitet werden, um modern und offen zu kommunizieren sowie die Menschen unserer Gemeinde besser zu erreichen. Hierzu werden folgende Aspekte diskutiert:

- Personas → Wen wollen wir erreichen? Womit? Worüber?
- Kanäle → Welche Kanäle haben wir heute? Welche wollen wir morgen haben?
- Maßnahmen → Wie wollen wir das nachhaltig umsetzen?

Um dieses Kommunikationskonzept zu erarbeiten, müssen folgende Leitgedanken einfließen:

- wir sind offen, andockbar und kompatibel
- wir sind aus unserer Mitte heraus und nicht abschottend nach Außen

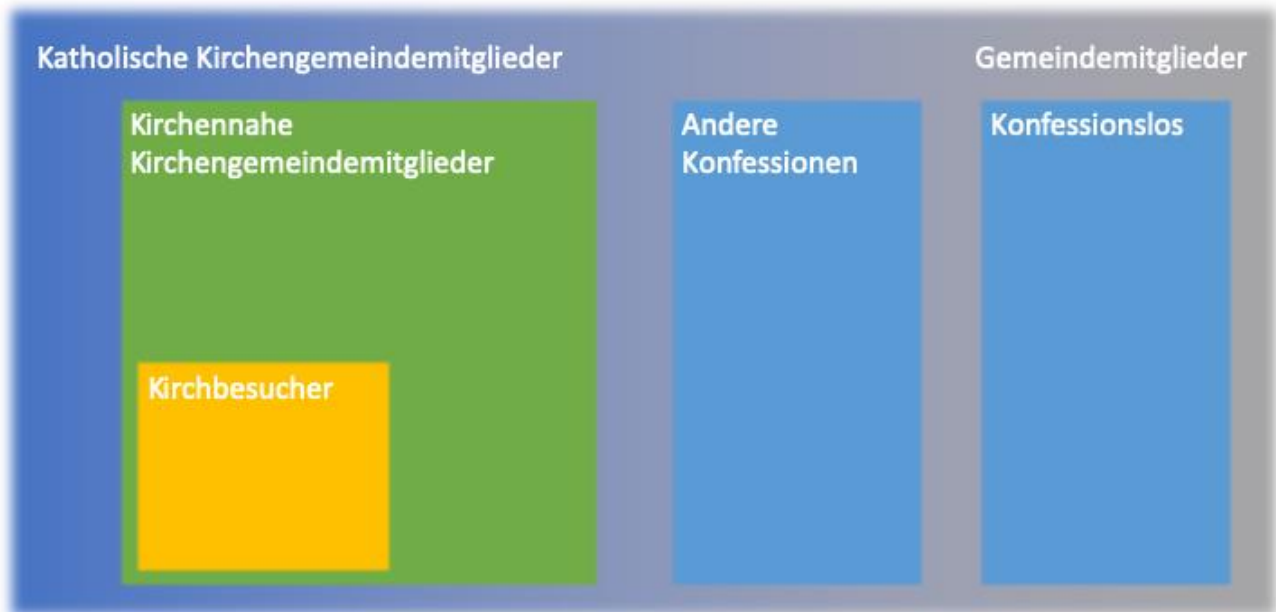
Außerdem gilt als Grundlage weiterhin die Grundpfeiler des Pastoralprinzips von 2016:

**Wir wollen eine Gemeinde sein
um die Mitte, die uns zusammenhält,
in Offenheit nach außen,
in Bewegung
und in Akzeptanz von Brüchen und Störungen.**



Der Pfarrgemeinderat

Über diese Grundlagen haben wir begonnen ein gemeinsames Verständnis der zu erreichenden Personen in unserer Gemeinde und darüber hinaus zu schaffen. Ausgangspunkt dafür ist folgendes Bild:



Dies gilt lediglich als Ausgangspunkt und ist bei weitem noch nicht vollständig. In den kommenden Sitzungen werden die einzelnen Personen weiter ausgestaltet und detailliert definiert.